10525244

4° Liturg. 697 hf

Choral-Buch

in welchem

die gebräuchlichsten Choral-Melodien, sowohl mit Rücksicht auf Orgel- und Clavier-Spiel, als auf Chor-Gesang,

vierstimmig

bearbeitet,

wie auch mit Bezifferung und einfachen Zwischenspielen

versehen sind

von

August Mühling.

2/1 1847.

60stes Werk. **Preis 2 Thaler.**

MAGDEBURG

im Verlage der Creutz'schen Buchhandlung.

1842.

5t BG.

10525244

BIBLIOTECA REGIA BERLINENSIS

Fast jede Gegend hat in Bezug auf den Choral-Gesang ihr Eigenthümliches und besondere Abweichungen in den Melodien zu den Chorälen, weshalb mancherlei Choralbücher — und darunter viele sehr gute, auch einige möglichst vollständige, wie das von *Schicht* — entstanden.

Ohne nur im Geringsten der Meinung zu sein, Besseres liefern zu wollen, als dasjenige ist, was wir bereits würdigen Meistern der Kunst zu verdanken haben, darf ich doch erwähnen, dass einige mir nahe liegende Gründe, welche Manchem bekannt sein werden, die ich aber hier übergehen will, ja auch amtliche Verhältnisse mich endlich nöthigten, eine Sammlung der gebräuchlichsten Choräle in vierstimmiger Harmonie zu veröffentlichen und indem ich dadurch mancher ehrenvollen Aufforderung zu genügen mich bestrebe, bin ich der Meinung, dass für die meisten Fälle, besonders aber bei dem Gebrauche des Magdeburg'schen Gesangbuchs diese Sammlung als ausreichend befunden werden darf. Die nach und nach zur Gewohnheit gewordenen Varianten in der Melodie konnte ich, insofern sie gebilligt werden können, nicht verschmähen und habe deshalb auch im Harmonischen, besonders aber in den ältesten Melodien nicht gar zu kritisch verfahren mögen. Das Unedle und der Würde des Choral's Widerstrebende suchte ich zu vermeiden. Die Choräle sind mit Rücksicht auf die grösstentheils höhere Stimmung der meisten Orgeln, und damit auch ungebildete Stimmen sich ohne Zwang bewegen können, in etwas tiefere Tonarten gesetzt, als in manchen andern Choralbüchern, auch musste der sogenannten weiten Harmonielage im Allgemeinen der Vorzug um so mehr werden, als dieses Buch hauptsächlich — wie es auch bei andern, und z. B. schon bei dem *Hiller*'schen der Fall ist — für den Chorgesang eingerichtet ist; und damit die beiden Mittelstimmen, nemlich Alt und Tenor beim Singen jederzeit ihren Weg auf das leichteste finden und denselben überblicken können, sind die Stimmen durchgängig so gesondert, dass der Alt, wie gewöhnlich auf dem obern, der Tenor aber stets über dem Bass, also auf dem untern Systeme steht. Es wird den Orgelspieler nicht stören, wenn

— wie es oft nicht anders sein kann — beide Mittelstimmen zuweilen einen und denselben Ton haben, welcher einmal oben im G. Schlüssel und einmal über dem Bass im F. Schlüssel steht; denn das beim Spiel der doppelt geschriebene Ton nur einmal gegriffen werden kann, versteht sich von selbst. Die hinzugefügten Zwischenspiele sind nur als Nothbedarf zu betrachten. Die Meisten, welche ihrer nicht bedürfen, werden aber darin mit mir übereinstimmen, dass man sie einfach, nicht zu lang und zu vollgriffig, auch am besten ohne Pedal, ausführe.

Mögen nun Kenner billig und schonend über ein — wie es ja nicht anders sein kann — nur unvollkommenes Werk, zu dessen Veröffentlichung ich mich lange nicht entschliessen konnte, richten, und möge dasselbe wenigstens dazu beitragen, dass der Choral durch eine nicht störende, sondern angemessene und erhebende Harmonie, besonders von denen ausgeführt werde, welche nach den bloss über den Bass gesetzten Ziffern nicht wohl fähig sind, einen natürlich und richtig fortschreitenden Gang der Mittelstimmen zu bewirken, und möchten doch auch gute, unverkünstelte und kurze Vorspiele, wie solche seither von tüchtigen Componisten herausgegeben wurden, an die Stelle desjenigen treten, was Viele, ohne dazu befähigt zu sein, nach eigenen Kräften als Einleitung zu dem Choral zu Gehör bringen und was oft nicht die kleinste Bedingung eines guten Vorspielers erfüllen kann. — Noch bemerke ich, dass beim Gesang ohne Orgel die Melodien etwa um einen Ton höher zu nehmen sind.

A. M.

Register.

	Nummer	Seite
A.		
Ach bleib mit deiner Gnade	12	14
Ach Gott und Herr	1	1. 2
Ach Gott vom Himmel	3	5
Ach Gott, wie manches	90	103
Ach höchster Gott	97	113
Ach sieh ihn dulden	13	16
Ach was soll ich Sünder	2	4
Allein Gott in der Höh' sei	4	6
Alle Menschen müssen sterben	5. 41	7. 47
Alles ist an Gottes Segen	6	8
Allgütiger! dir will ich	13	16
Auch jetzt macht Gott uns	7	9
Auf! danket alle	54	62
Aus meines Herzens Grunde	8	10
Aus tiefer Noth schrei'	9	11
B.		
Befiehl du deine Wege	10	12
Begrabt den Leib	65	76
C.		
Christ ist erstanden	11	13
Christus der ist mein	12	14
Christus, der uns selig	43	49
D.		
Dankt dem Herrn, ihr	23. 50	27. 57
Die Seele Christi heil'ge	65	76
Die Tugend wird durch	106	123
Dir, dir, Jehovah, will ich	13	16
Du, der Menschen	5	7
E.		
Ein Lämmlein geht und trägt	15	18
Ein' veste Burg ist unser	14	17
Erhalt' uns, Herr, bei	16	20
Ermuntre dich, mein	17	21
Erschienen ist der	18	22
Es ist das Heil uns	81	93
Es ist gewisslich an	63	74

	Nummer	Seite
Es kostet viel, ein Christ	20	24
Es wolle Gott uns gnädig	19	23
F.		
Freu' dich sehr, o meine Seele	21	25
G.		
Gelobt sey Gott, mein	81	93
Gelobet sey'st du, Jesu	22	26
Gott des Himmels und der	23	27
Gott ist gegenwärtig	24. 25	28. 29
Gott ist mein Hort	1	1. 2
Gott sei Dank in aller	64	75
H.		
Herr Christ, der ein'ge	26	30
Herr Gott, dich loben wir	111	132
Herr, ich habe missgehandelt	27	31
Herr Jesu Christ, dich zu uns	28. 29	32. 33
Herr Jesu Christ, du höchstes	9.30.31	11.34.35
Herr Jesu, Gnadensonne	26	30
Herr Jesu send uns deinen Geist	28	32
Herr, lehr mich thun	32	36
Herr, wie du willst	9. 33	11. 37
Herzlich lieb hab ich dich, o	34	38
Herzlich thut mich verlangen	10	12
Herzliebster Jesu, was hast	35	40
Hier legt mein Sinn	36	41

	Nummer	Seite
J.		
Ich armer Mensch	105	122
Ich bin ja, Herr, in deiner	37	42
Ich dank' dir schon durch	38	43
Ich glaub' an einen Gott	39	44
Ich hab' in Gottes	97	113
Ich hab' mein' Sach Gott	40	46
Ich ruf zu dir Herr	42	48
Ich singe dir mit	54	62
Ich weiss mein Gott	47	53
Jesu, deine tiefe Wunden	21	25
Jesu, der du meine Seele	41	47
Jesu, komm doch selbst zu	64	75
Jesu Leiden, Pein und	43	49
Jesu meine Freude	44	50
Jesu, meines Lebens Leben	41	47
Jesum lieb' ich	57	65
Jesus, meine Zuversicht	45	51
In allen meinen Thaten	46	52
In dich hab' ich gehoffet	47	53
K.		
Kein Lehrer ist dir	87	100
Komm, heiliger Geist, Herr	48	54
Komm, o komm, du Geist des	50	57
Kommt her zu mir, spricht	49	56
Kommt lasst euch	21	25
Kommt und lasst	21	25

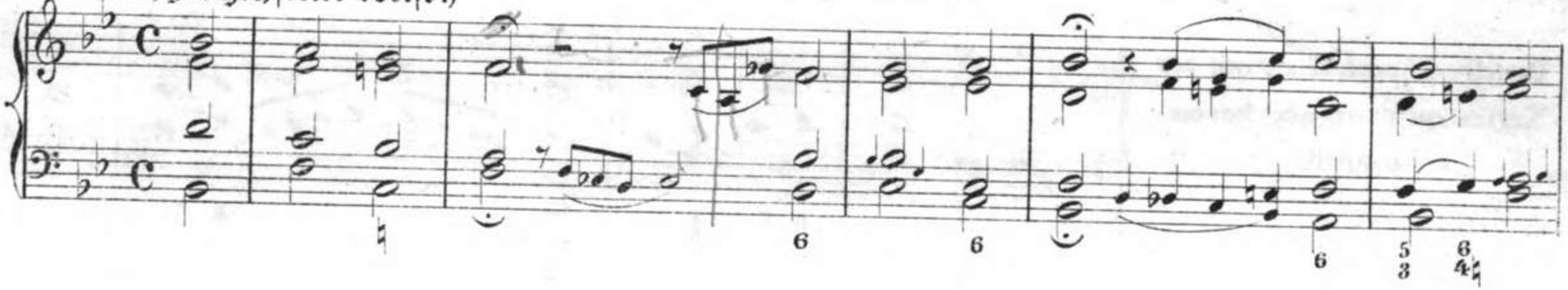
	Nummer	Seite
L.		
Liebster Jesu, wir sind hier	51	58
Liebster Vater, ich	43	49
Liturgie-Gesang		142
Lob, Ehr' und Preis	81	93
Lobet den Herrn, den mächtigen König	52	59
Lobet den Herrn, denn er	53	60
Lobt Gott, ihr Christen allzugleich	54	62
Lob sei dem allerhöchsten	90	103
M.		
Mache dich mein Geist bereit	85	97
Mach's mit mir Gott nach	55	63
Meine Hoffnung stehet feste	56	64
Mein Heiland nimmt die Sünder	58	66. 68
Mein Jesu, dem die Seraphinen	59	70
Mein Jesus lebt	105	122
Meinen Jesum lass ich nicht	45. 57	51. 65
Mir nach, spricht Christus, unser	55	63
Mit Fried' und Freud'	60	71
N.		
Nimm von uns, Herr	87	100
Nun bitten wir den heil'gen	61	72
Nun danket alle Gott	62	73
Nun freut euch, lieben Christen	63	74
Nun kommt der Heiden	64	75
Nun lasst uns den Leib	65	76
Nun lasst uns Gott, den	91	105
Nun lob' mein Seel' den	67	78
Nun ruhen alle Wälder	46	52
Nun sich der Tag geendet	66	77
O.		
O du Liebe meiner Liebe	68	80
O Durchbrecher aller	68	80
O Ewigkeit, du Donnerwort	69	81
O Gott, du frommer	70. 71. 72	82. 83. 84
O Haupt voll Blut und	10	12
O Jesu Christ, mein' Lebens	90	103
O Jesu Christe wahres Licht	90	104
O Lamm Gottes unschuldig	73	85
O Traurigkeit, o Herzeleid	74	86
O Welt, sieh hier dein	46	52
O wie selig seyd ihr	75	87
P.		
Preis dir und Dank	76. 77	88. 89
R.		
Religion, von Gott gegeben	76. 77	88. 89
Rings um mich her ist alles	78. 108	90. 126
S.		
Schmücke dich, o liebe Seele — oder	79	91
Schicke dich, erlösste	79	91

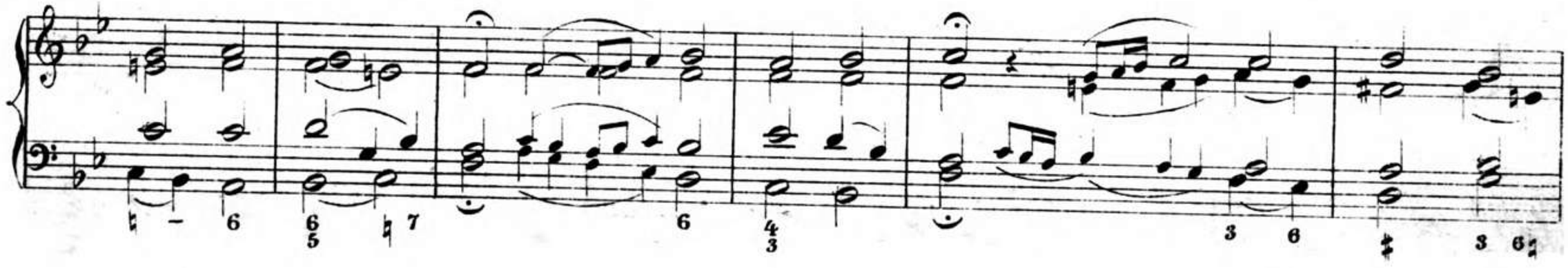
	Nummer	Seite
Seelen-Bräutigam	80	92
Seyd zufrieden, lieben	2	4
Sey Lob' und Ehr' dem höchsten	81	93
Sieh', hier bin ich Ehrenkönig	82	94
Singen wir aus Herzensgrund	83	95
Sollt' ich meinem Gott nicht	84	96
Straf mich nicht in deinem	85	97
V.		
Valet will ich dir geben	86	98
Vater unser im Himmelreich	87	100
Vom Himmel hoch, da komm	88	101
Von Gott will ich nicht lassen	89	102
Vor deinen Thron tret'	90	103. 104
W.		
Wach auf, mein Herz und singe	91	105
Wachet auf, ruft uns die Stimme	92	106
Warum betrübst du dich, mein	93	108
Warum sollt' ich mich denn grämen	94. 95	110. 111
Was Gott thut, das ist wohlgethan	96	112
Was mein Gott will, gescheh'	97	113
Was sorg' ich ängstlich für	98. 99	114. 115
Welt, ade! ich bin dein	100	116
Wenn meine Sünd' mich kränken	101	117
Wenn mein Stündlein	102	118
Wenn wir in höchsten Nöthen	103	120
Werde munter, mein Gemüthe	104	121
Wer nur den lieben Gott lässt	105	122
Wer weiss, wie nahe mir	105	122
Wie gross ist des Allmächtigen	106	123
Wie schön leucht uns der	107	124
Wie soll ich dich empfangen	86	98
Wie wohl ist mir, o Freund der	108	126
Wir glauben an den ein'gen	109	128
Wo Gott der Herr nicht	63	74
Wo soll ich fliehen hin	110	130. 131
Wunderbarer König	24. 25	28. 29
Z.		
Zion, gieb dich nur zufrieden	21	25
Liturgie-Gesänge		142

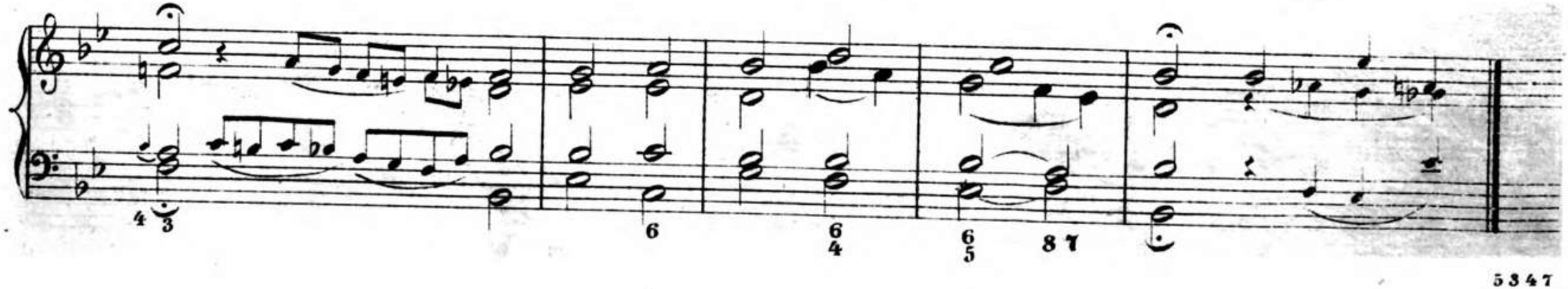
Ach Gott und Herr.
(nach jetziger, freier Weise.)

Gott ist mein Hort.

1.

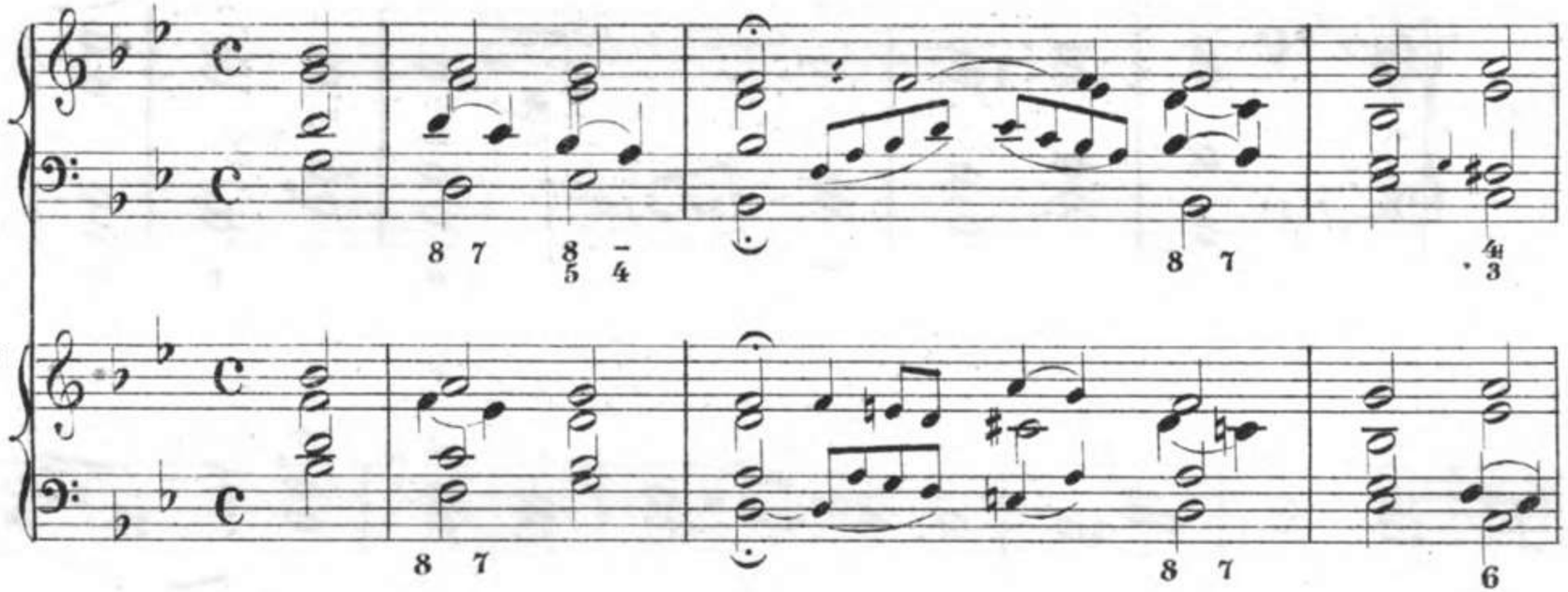




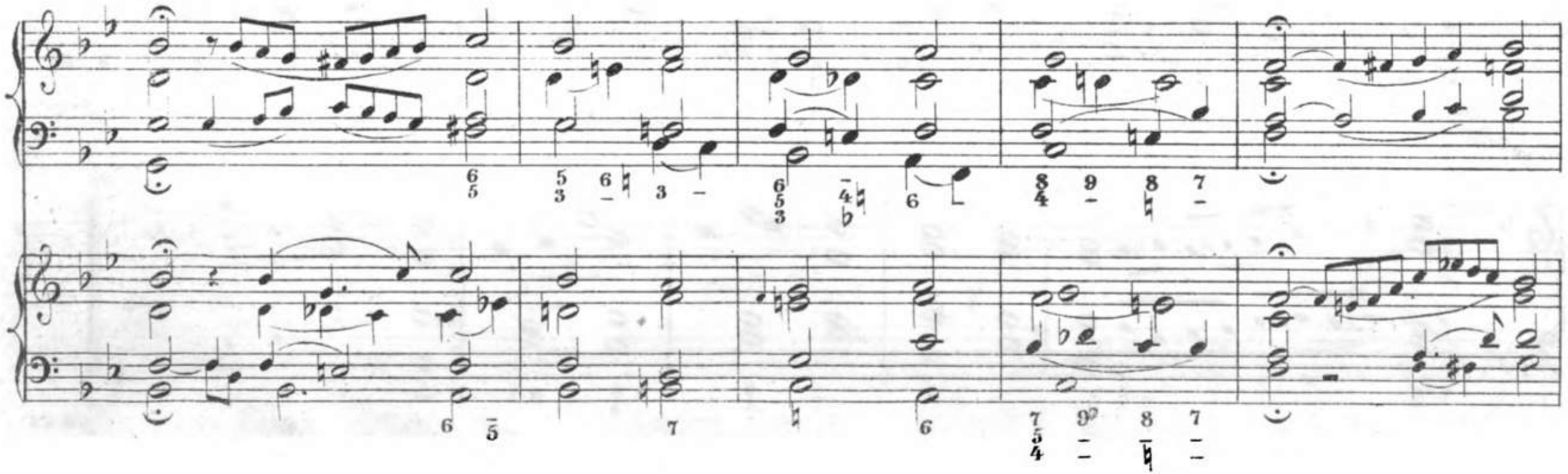


5347

Derſelbe Choral dem Sinn des Textes entſprechender harmoniſch geſtellt.



oder auch ſo:



Ach was soll ich Sünder machen.

Andr. Hammerschmidt.

2.

Ach Gott vom Himmel sieh –

D. M. Luther.

3.

Allein Gott in der Hoh' sei –

Jos. Spangenberg.

4

Alle Menschen müssen sterben .*)

J. Rosenmüller.

5.

*) Anstatt dieser Melodie wird häufig die Mel: Jesu meines Lebens Leben, Nr. 41 genommen.

Alles ist an Gottes Segen.

6.

10525244

Auch jetzt macht Gott uns –

7.

*) oder:

u. s. w.

5347

Aus meines Herzens Grunde –

Nic. Hermann.

8.

Aus tiefer Noth schrei'– Herr, wie du willst –

D. Mart. Luther.

9.

oder:

u. s. w.

Befiehl du deine Wege – O Haupt voll Blut und – Herzlich thut mich verlangen –

10.

*) oder: (unveränderte Melodie.)

oder auch:

**) wird auch so gesungen:

u.s.w.

u.s.w.

u.s.w.

Christ ist erstanden –

11.

2ter Vers.

3r V.
V.S.

3ter Vers.

*) Auf der Orgel den Schluß nach Belieben so:

Christus, der ist mein Leben – Ach bleib mit deiner –

12.

Derſelbe Choral auf veränderte Weiſe, jedoch mit unveränderter Melodie.

**) Die 3te Strophe wird an manchen Orten ſo geſungen.

u. ſ. w.

Dir, dir Jehova, will ich –

13.

*) Zuweilen wird auf folgende Art geschlossen:

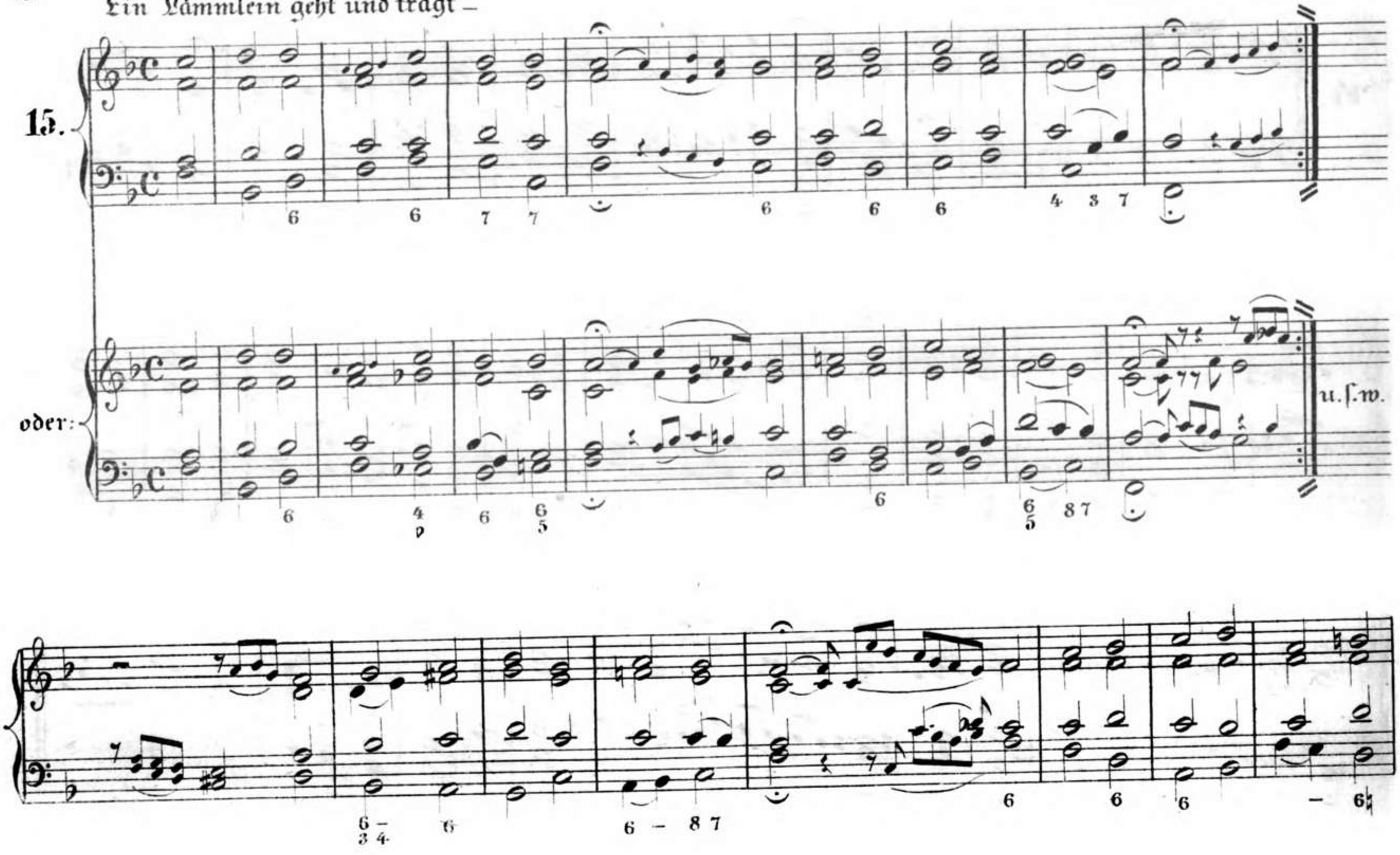
14.

Gesangb. No. 206

No. 206.

D. Mart. Luther.

Ein Lämmlein geht und trägt –



Erhalt'uns, Herr, bei deinem –

D. Mart. Luther.

16.

Ermuntre dich, mein ſchwacher —

Joſ. Schop.

17.

Erschienen ist der herrlich' –

Nic. Herrmann.

18.

Es wolle Gott uns gnädig –

D. Mart. Luther.

19.

Es koſtet viel ein Chriſt.

20.

Freu' dich sehr, o meine Seele —

L. Demantius.

21.

oder:

Gelobet sei'st du, Jesu Christ –

D. Mart. Luther.

22.

Gott des Himmels und der –

Heinr. Albertі.

23.

*) oder:

u.s.w.

Gott ist gegenwärtig –

Neander.

24.

Gott ist gegenwärtig –

(2tr weniger gebräuchliche Melodie.)

25.

Herr Christ, der einge –

Andr. Luophius.

26.

Herr, ich habe mißgehandelt _

Joach. Burck.

27.

oder:

28.

Herr Jesu Christ, dich zu uns — Herr, Jesu, send' uns deinen —

*)

6 9 8 8 7 3 — 6♮ 6 6/5 3

**)

6 8/6 7/5 6♭ — 6 7 — 6♮ 3 4♭ 5/3 6/4♯ 3 7 3 —

*) Hier gebräuchlicher.

**) Gebräuchlicher.

8 7 5 5 6 6 — 8 7 obenweiter. 5 6 3 6/4 6/5 3

29. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend'_ (2te hier übliche Melodie.)

(Abweichung.)

oder:

u.s.w.

Herr Jesu Christ, du höchstes – (Statt dieser Melodie wird oft " Aus tiefer Noth schrei " gesungen.)

30.

Herr Jesu Christ, du höchstes — (2te weniger gebräuchliche Melodie.)

31.

Herr, lehre mich thun –

32.

Herr, wie du willst — (Anstatt dieser Melodie wird oft genomen: Aus tiefer Noth schrei – Nr. 9.) D. M. Luther.

33.

*)

**)

*) oder:

**) oder:

u. s. w.

Herzlich lieb hab' ich dich, o –

Mich. Jasteritz.

34.

35. Herzliebster Jesu, was hast du –

Hier legt mein Sinn –

36.

Ich bin ja, Herr, in deiner –

Heinr. Alberti.

37.

Mich. Prätorius.

38. Ich dank' dir schon durch –

8 7 3 – 6♮ 3 – 6 6/4 – 6/5 8♮ 6

4/2 6 6 5 3 – 6♮ 6 5 4/2 6 6/4 6/5 8 7

wird auch so gesungen:

6 8 7 6 6/5 6 5/3 6/4♮ 6 8 ♭7 5 6♮ 3 – 6/5 8 7

(ursprünglich.)

Ich glaub' an einen Gott allein –

Matth. Greiter.

39.

*) Abweichung.

u.s.w.

Ich hab' mein' Sach' Gott –

40.

41. Jesu meines Lebens Leben –

(Wird zuweilen zu dem Liede: Alle Menschen müssen sterben etc. genommen.)

Ich ruf' zu dir, Herr Jesu –

Speratus.

42.

oder:

~~Jesu Leiden, Pein und Tod~~ — Christus, der uns selig — Mich. Weiß.

43.

Jesu, meine Freude.

44.

oder:

45.

oder:

*) Ein anderer Schluß.

In allen meinen Thaten – Nun ruhen alle Wälder –

Heinr. Isaak.

46.

*) Abweichung.

*) Auch so wird zuweilen gesungen.

In dich hab' ich gehoffet —

47.

Zuweilen so:

u. s. w.

Komm heil'ger Geist, Herre –

(Verbessert durch Luther.)

48.

Kommt her zu mir, ſpricht –

49.

Komm, o komm, du Geist des Lebens –

Christoph Bach.

50.

(Veränderung in der Melodie.)

oder:

Liebſter Jeſu, wir ſind hier –

51.

*) Wird oft wie die Schluß=ſtrophe geſungen.

Lobet den Herren den mächtigen –

Joach. Neander.

52.

Lobet den Herren, denn er iſt –

Ant. Scandelli.

53.

Lobt Gott ihr Christen allzugleich –

Nic. Herrmann.

54.

*) Wo die letzte Strophe nicht wiederholt wird, singt man so:

Mir nach spricht Christus, unser – Mach's mit mir, Gott, nach – J. Herrm. Schein.

55.

oder:

*) Der Schluß zuweilen so:

Meine Hoffnung stehet –

56.

57.

Meinen Jesum lass' ich nicht –

(Statt dieser Melodie wird größtentheils die Mel.: Jesus, meine Zuversicht etc. (№ 45.) gesungen.)

5 6 | 4 2 | 6 6 4 | 8 7 6 | 3 4 4 2 | 6 7 3 4

3 – 7 – | 6 3 6 | 7 – 7 5 | 5 5 ♯ –

3 6 6 5♮ | 6 5 – 4 8 7

5347

Mein Heiland nimmt die Sünder –

J. H. Hille.

58.

Mein Heiland nimmt –

(Im Chorgesang singen Sopran und Alt all' unisono.)

Die vorige Melodie, in drei-stimmiger Harmonie – einen Ton tiefer gesetzt.

Mein Jesu, dem die Seraphinen –

59.

Mit Fried und Freud' —

D. Mart. Luther.

60.

Nun bitten wir den heilgen —

D. Mart. Luther.

61.

Nun danket alle Gott.

Mart. Ringhard.

62.

oder:

u. s. w.

5 3 4 7

Nun freut euch, lieben Chriſten — Es iſt gewißlich an der — D. Mart. Luther.

63.

Nun kommt der Heiden — Gott sei Dank in — Jesu, komm doch — St. Ambrosius.

64.

Abweichung.

u. s. w.

Nun laßt uns den Leib — Die Seele Christi heil'ge — Thom. Telle.

65.

Nun sich der Tag geendet –

66.

*)

Abweichung im Anfang des Chorales.

*)

Nun lob' mein' Seel' den —

D. Mart. Luther.

67.

*)

Abweichung.

*)

O du Liebe meiner —

68.

O Ewigkeit, du Donnerwort –

69.

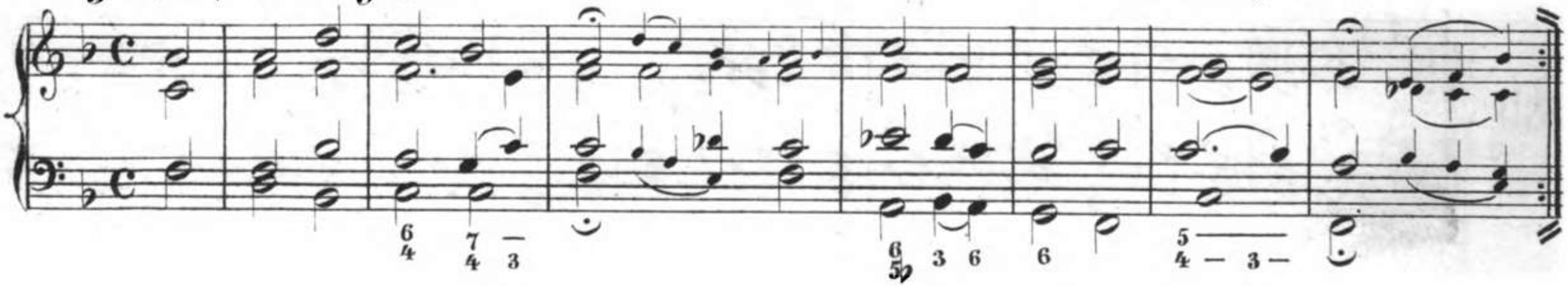
10525244

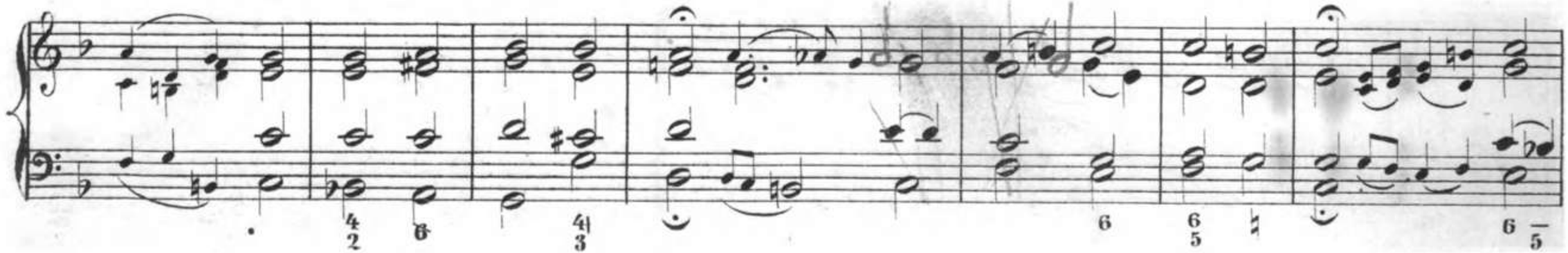
Bei der Ordination im Dom

O Gott, du frommer Gott –

(Thüringer Melodie.)

70.





c b a

O Gott, du frommer Gott –

(2te Melodie, hier gebräuchlich.) ~~Seb. Bach.~~

71.

oder statt der Wiederholung so:

u. s. w.

*) Abweichung.

u. s. w.

O Gott, du frommer –

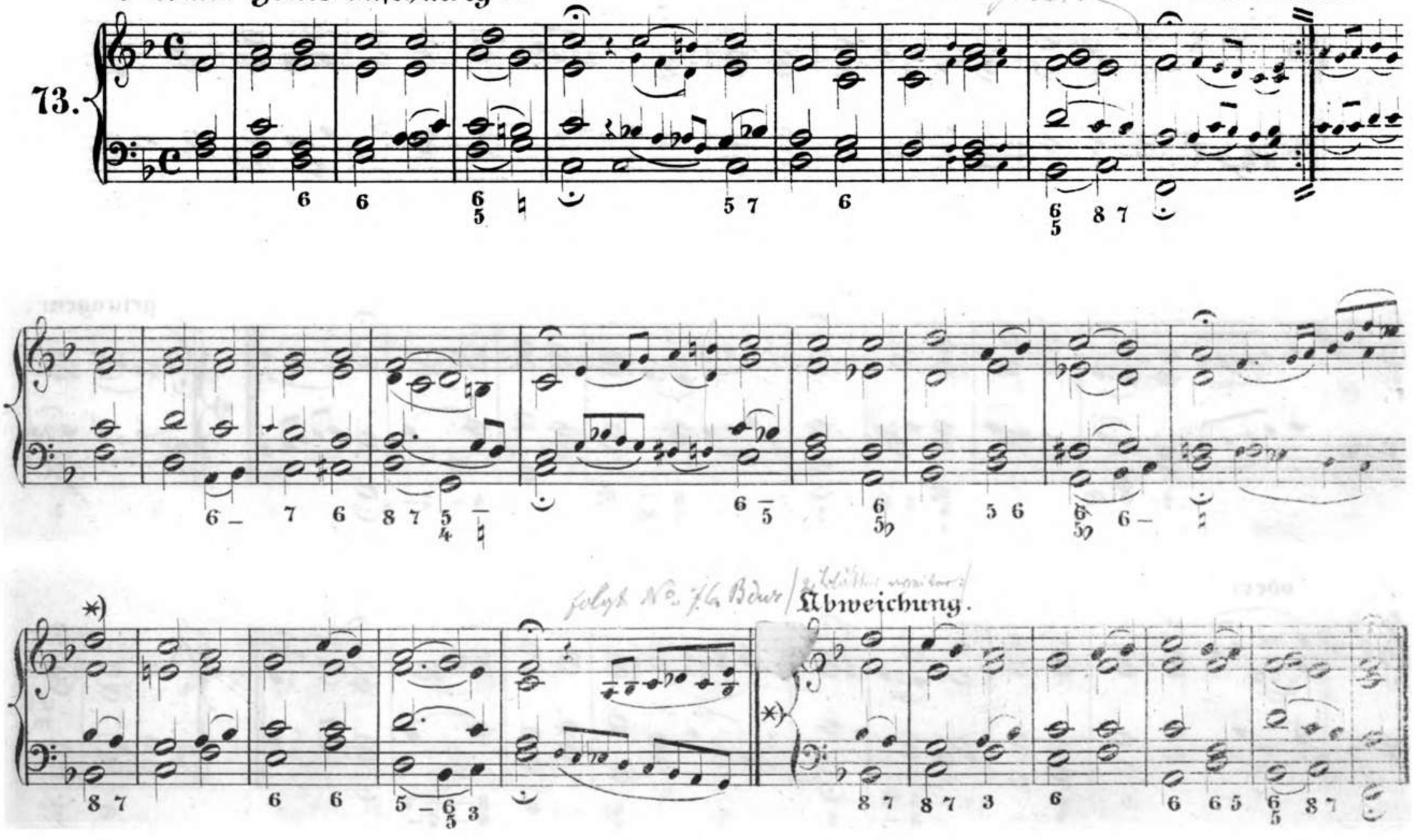
(3te Melodie.)

72.

O Lamm Gottes unschuldig –

Nic. Decius.

73.



O Traurigkeit, o —

Joh. Schop.

74.

*)

Wird auch so gesungen:

oder:

u.s.w.

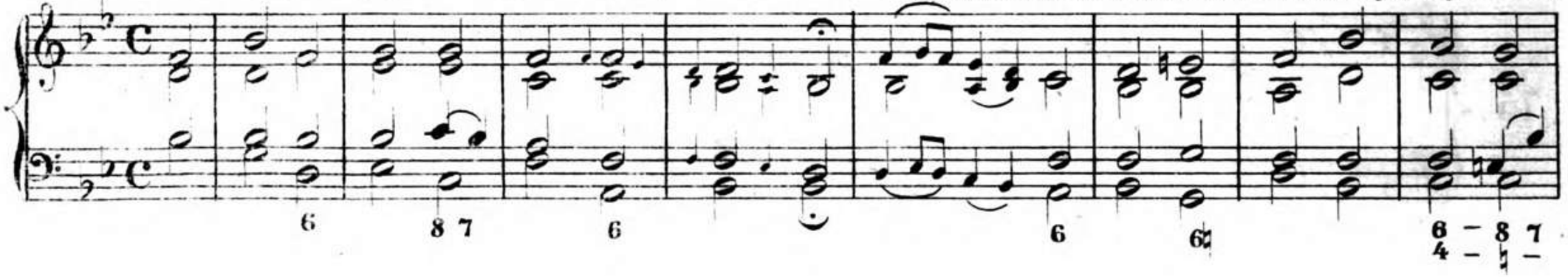
O wie selig seyd ihr –

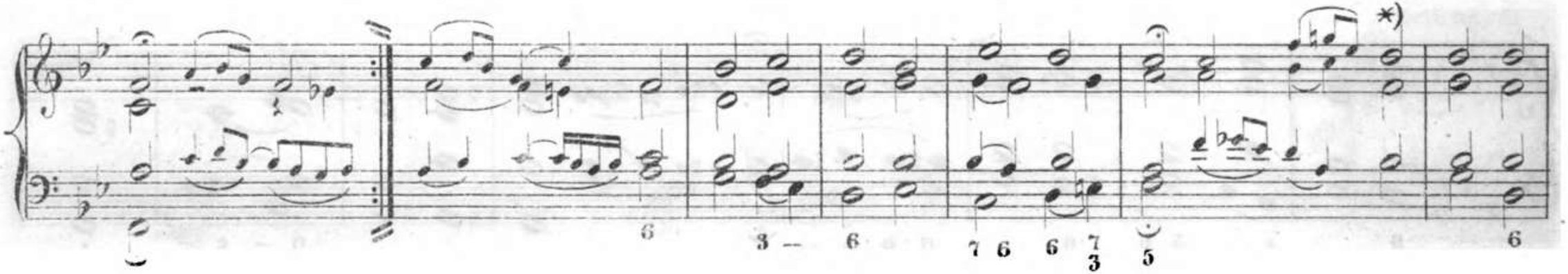
Heinr. Albertis

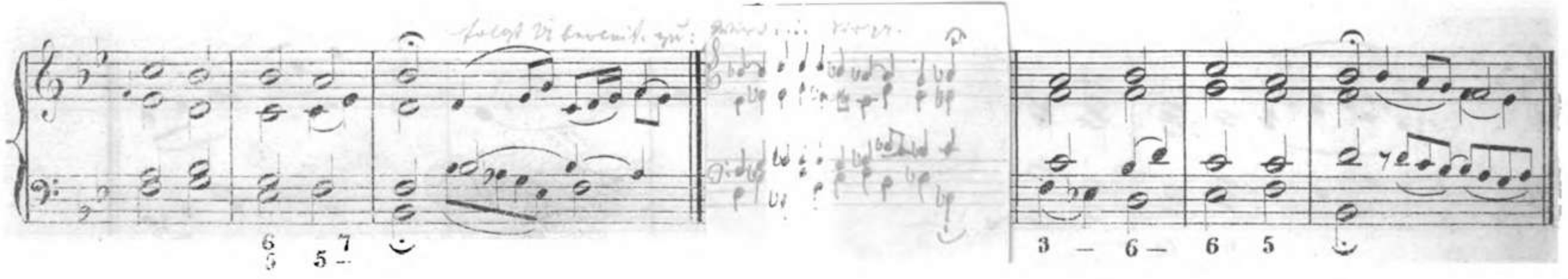
75.

Religion, von Gott gegeben — (Diese Melodie ist derjenigen nachgebildet, welche zu: Dir, dir Jehovah will ich etc. gesungen wird.)

76.







77. Religion, von Gott gegeben —

(Wenig im Gebrauch.)

O du Liebe meiner —

68.

69.

10525244

Bei der Ordination in Com.

O Gott, du frommer Gott –

(Thüringer Melodie.)

70.

c b a

O Gott, du frommer Gott –

(2te Melodie, hier gebräuchlich.) ~~Heb. Bach.~~

71.

oder statt der Wiederholung so:

u. s. w.

*) Abweichung.

u. s. w.

O Gott, du frommer –

(3te Melodie.)

72.

O Lamm Gottes unschuldig –

Nic. Decius.

73.

*) Abweichung.

O Traurigkeit, o —

Joh. Schop.

74.

*)

Wird auch so gesungen:

oder:

O wie selig seyd ihr –

Heinr. Alberti.

75.

Religion, von Gott gegeben — (Diese Melodie ist derjenigen nachgebildet, welche zu: Dir, dir Jehovah will ich etc. gesungen wird.)

76.

Abweichung.

Religion, von Gott gegeben —

(Wenig im Gebrauch.)

77.

78.

Rings um mich her ist alles Freude –

(Sächsische Melodie des Liedes: Wie wohl ist mir, o Freund der –)

J. Hiller.

Schmücke dich, o liebe Seele —

Joh. Krüger.

79.

oder:

80.

Sey Lob und Ehr' dem höchsten — Es ist das Heil uns — Paul Speratus.

81.

oder:

*) Abweichung.

Sieh, hier bin ich Ehrenkönig –

82.

*)

Abweichung.

u. s. w.

Singen wir aus Herzensgrund _

Nic. Selnecker.

83.

Sollt' ich meinem Gott nicht singen _

84.

oder:

u. s. w.

Straf' mich nicht in deinem – Mache dich mein Geist – Joh. Rosenmüller.

85.

oder:

BIBLIOTECA REGIA MONACENSIS

Valet will ich dir geben — Wie soll ich dich empfangen —

Melch. Teschner.

86.

oder:

*)

Abweichung im 2ten Theile.

*)

Vater unser im Himmelreich _

D. Mart. Luther.

87.

Vom Himmel hoch da komm ich — —

D. Mart. Luther.

88.

oder:

Von Gott will ich nicht lassen –

Demantius.

89.

*) Abweichung am Schluße.

Vor deinen Thron tret' – O Jesu Christ, mein's Lebens – Ach Gott, wie manches – M. Gotth. Freythräus.

90.

Vor deinen Thron – O Jesu Christe wahres Licht –

*) Auf andere Art – in der Melodie abweichend.

Wach' auf, mein Herz, und singe —

Joach. v. Burck.

91.

Jac. Prätorius.

92.

Wachet auf, ruft uns die Stimme —

Ab=
weichung.

u. ſ. w.

Ur=
ſprünglich.

u. ſ. w.

Warum betrübst du dich, mein Herz –

93.

Warum betrübst du —

(Wird anderswo — wie hier steht — in Moll gesungen .

Der Schluß auch auf diese Art:

Warum ſollt' ich mich denn grämen –

94.

10525244

Im Dorn gebräuchlich.

Warum sollt' ich mich denn —

(2te, hier weniger gebräuchliche Melodie.)

95.

Dorn

Dorn

Was Gott thut, das ist wohlgethan —

Sever. Gastorius.

96.

oder:

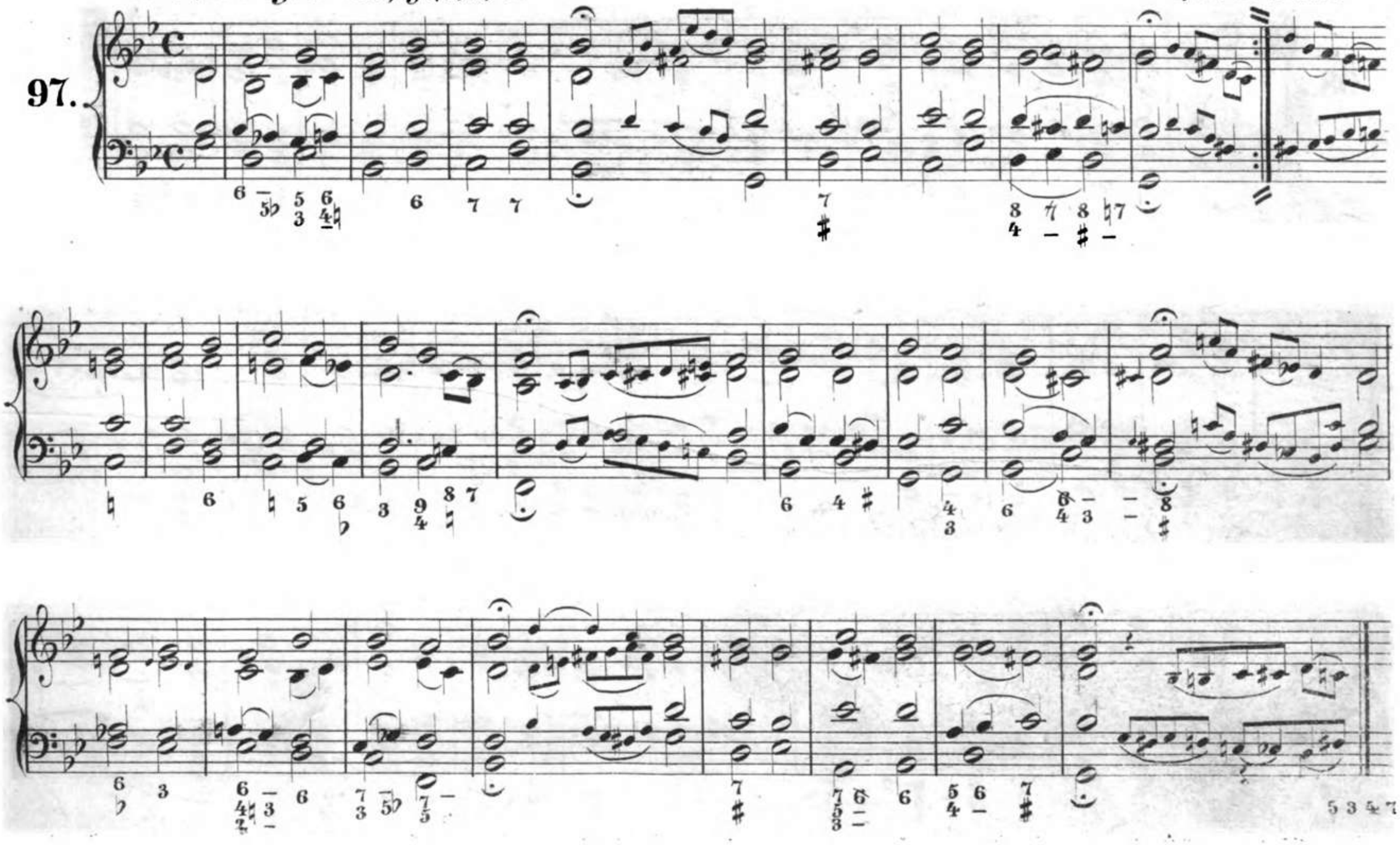
u. s. w.

* oder:

Was mein Gott will, gescheh' —

Herrm. Finck.

97.



Was sorgst du ängstlich für dein –

C. Ph. E. Bach.

98.

Was sorgst du ängstlich für _ (2te Melodie.)

99.

Welt ade, ich bin dein müde –

100.

*) zuweilen:

**) wird auch so geschlossen.

Wenn meine Sünd'n mich kränken _

101.

oder:

u. s.
w.

Wenn mein Stündlein –

Nic. Herrmann.

102.

* Wird auch so gesungen:

Schluß wie oben.

Wenn wir in höchsten Nöthen –

103.

u. s. w.

Joach. Schop.

Werde munter, mein Gemüthe –

104.

Wer nur den lieben Gott läßt –

105.

wird auch so gesungen:

Abweichung in der Melodie.

Melodie wie oben:

Veränderte Harmonie.

* oder so:

Wie groß ist des Allmächt'gen Güte – Die Tugend wird –

106.

Zur Abwechslung wohl so:

Statt dieses Schlusses
kan man wie oben spielen.

* Der Schluß wird häufig so genommen.

Wie schön leuchtet der Morgenstern —

Heinr. Scheidemann.

107.

oder:

u. s. w.

* Abweichung.

Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen —

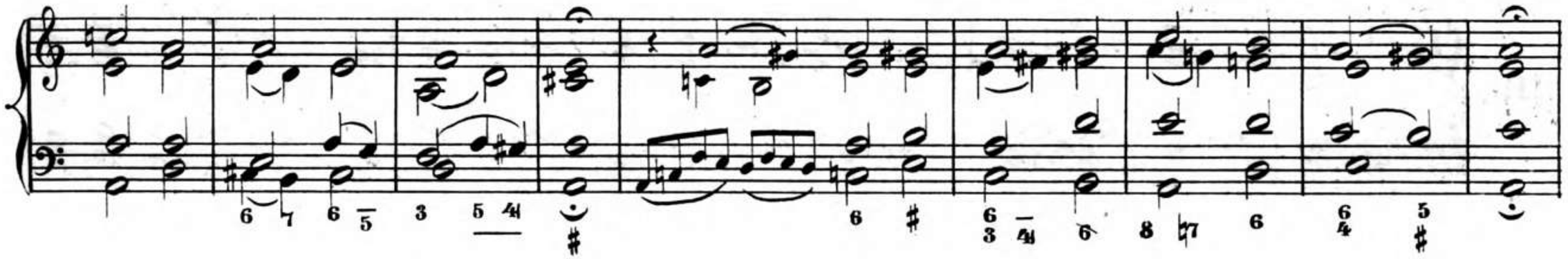
108.

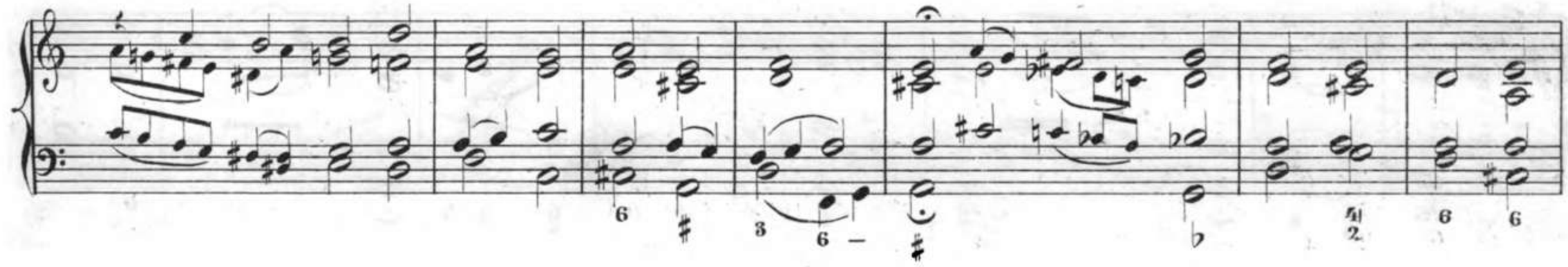
d a fis

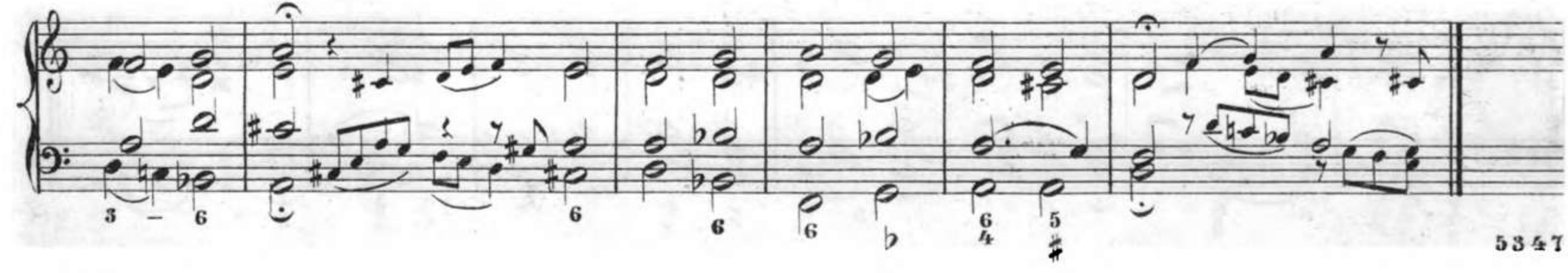
Wir glauben an den ein'gen –

D. Mart. Luther.

109.






5347

Wenn wir in höchsten Nöthen –

Joh. Baptista.

103.

u. s. w.

Werde munter, mein Gemüthe –

Joach. Schop.

104.

105. Wer nur den lieben Gott läßt –

wird auch so gesungen:

Abweichung in der Melodie.

Melodie wie oben:

Veränderte Harmonie.

* oder so:

Wie groß ist des Allmächt'gen Güte — Die Tugend wird —

106.

Zur Abwechslung wohl so:

Statt dieses Schlusses kan man wie oben spielen.

* Der Schluß wird häufig so genommen.

Wie schön leuchtet der Morgenstern —

Heinr. Scheidemann.

107.

oder:

u. s. w.

* Abweichung.

Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen —

108.

d c fis

Wir glauben an den ein'gen –

D. Mart. Luther.

109.

Wo soll ich fliehen hin —

Christ. Flor.

110.

Die vorige Melodie auf andere Weise begleitet.

111.

Herr Gott, dich loben wir —

(I bedeutet: Erster = und II Zweiter Chor.)

Vers 1.

Herr Gott, dich lo = ben wir! Herr Gott, wir dan = ken dir! Dein, Va = ter,

ist in Ew = wig = keit das Reich, die Kraft, die Herr = lich = keit! Die Welt, dein

Werk und Ei = gen = thum, ver = kün = digt dei = nes Na = mens Ruhm. Der

En = gel Heer, die Se = ra = phim lob – ſin = gen dir mit ho = her Stimm':

hei = lig iſt un = ſer Gott! hei lig iſt un = ſer Gott! hei = lig iſt

Vers 2.

un = ſer Gott, der Her = re Ze = ba = oth! Weit, ü = ber al = le Him mel weit,

geht dei ne Macht und Herr=lich=keit! Sie, die den Erd=kreis wun=der=

bar be=kehr=ten, dei=ner Bo=ten Schaar, der Leh=re Je=su Mär ti=

rer, die prei=sen e=wig dich, o Herr! Auch dei=ne ganze

Chri = ſten = heit rühmt dich auf Er = den weit und breit, dich, Va = ter,

auf der Him = mel Thron, und Je = ſum, dei = nen ein'= gen Sohn, ſammt

dei = nem Hei = ſte, deſ = ſen Kraft ein neu = es Le = ben in uns ſchafft.

Vers 3. *(siehe am Ende)

Du, Herr der Eh = ren, Je = su Christ, der du der Sün = der

Hei = land bist, du wardst, um un = ser Trost zu sein, ein Mensch, wie

wir, doch sün = de = rein. Du hast den Weg zu Gott ge = lehrt; des

To = des Macht hast du ser = stört; du herrscheft in des Va = ters Reich,

wie er, an Macht und Gna = de reich. Im To = de läßeft

du uns nicht; du kommst der = einst und hältst Ge = richt.

V.S.

Vers 4.

So hilf uns denn dir dank = bar ſeyn, dir fol = gen, und uns dei = ner freun!

einſt ſey im Himmel ew' = ges Heil mit al = len From = men

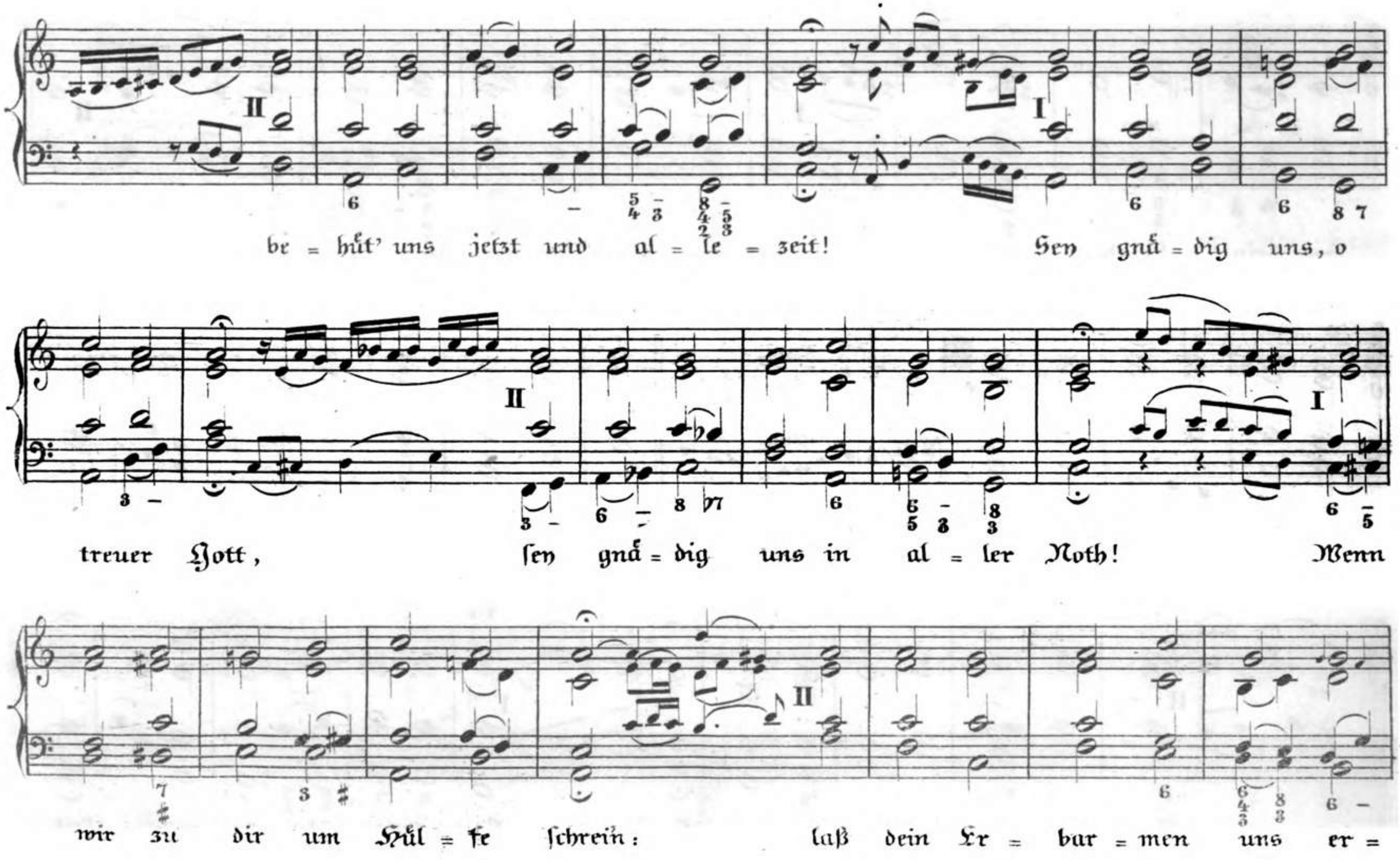
un = ſer Theil! Hilf dei = nem Volk, Herr Je = ſu Chriſt, und ſeg = ne

was dein Erbtheil ist! leit' uns durch un=sre Prü=fungs zeit bis

Vers 5.

zu der fro=hen E=wig=keit! Täg=lich, Herr Gott, wir lo=ben dich!

Dir hei=ligt un=sre See=le sich. Vor al=ler Un=ge=rechtig=keit


be = hüt' uns jetzt und al = le = zeit! Sey gnä = dig uns, o
treuer Gott, sey gnä = dig uns in al = ler Noth! Wenn
wir zu dir um Hül = fe schrein: laß dein Er = bar = men uns er =

freu'n ! auf dir ſteht un – ſre Zu = ver = ſicht: ver=

laß uns auch im To = de nicht! A = = = = men!

*) Im 3ten Vers wird die Strophe des 1ſten Cho= res durchweg auch ſo geſungen.

**) Dieſe Strophe des 1ſten Chores im 5ten Vers wird auch ſo geſungen, wonach ſich dañ auch die beiden folgenden Str. richten.

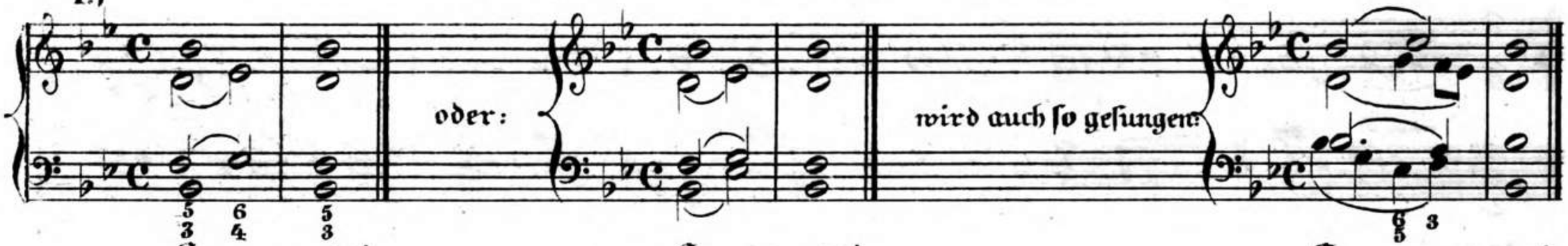
V.3

u. ſ. w.

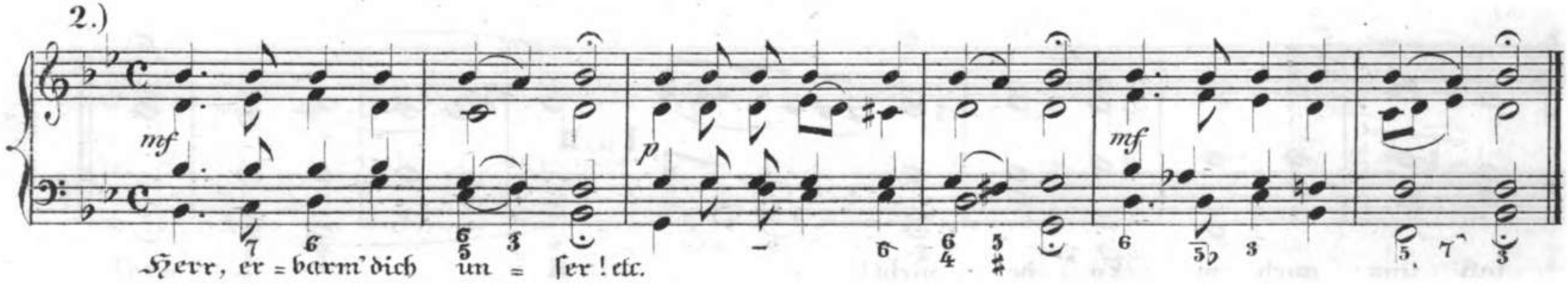
u. ſ. w.

Gesänge während der Liturgie.

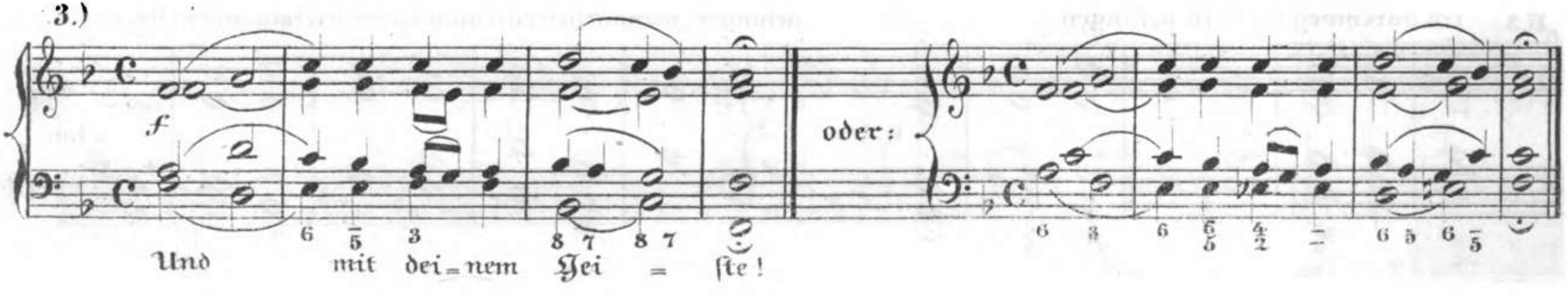
1.)



2.)



3.)



4.)

A = men!

oder:

A = men!

5.)

ff

Halle=lu=ja!

6.)

A = men!

7.)

mf

Hei=lig!

ff

hei=lig ist der Herr, und al=le Lan=de, u. al=le

8.)

Langsamer

Lan=de sind sei=ner Eh=re voll.

A = = men!

9.)

Amen,

A = men!

10525244

10525244

Ordination

Da das Choral-Buch nicht am Wohnort des Herausgebers gedruckt worden ist, so haben sich folgende kleine Fehler eingeschlichen, welche vor dem Gebrauch gefälligst zu berichtigen sind:

1) In **No. 31.** steht im **ersten** Zwischenspiele des **untersten** Systems (im Bass) ein überflüssiges und einen Fehler herbeiführendes *cis*, das ausgestrichen werden muss.

2) In **No. 35.** steht im **4ten Takte** des Basses das ♮ vor der **obern** Note (*g*), muss aber vor der **tieferen** (*f*) stehen.

3) In **No. 90.** muss die **obere** Stimme **im Bass** — und zwar im **ersten** Zwischenspiele nicht *b* allein — sondern heissen.

4) In **No. 94.** fehlt im **ersten Bass-System** — im **ersten** Zwischenspiele vor *c* ein ♮

5) In **No. 96.** steht im **7ten Takte** des **4ten Systems** (Bass) über der Bassstimme eine ganz überflüssige Note (*e*), welche ausgestrichen werden muss.

10525244

Ordination

Die Lieder aus einem besonders gedruckten [illegible]

1) Anfangslied.
2) Prediger etc.
3) Die Herrn Prediger treten endlich zusammen u. [illegible] Sprache [illegible] (Verfasser [illegible] Fantasie [illegible])
4. Nach dem Amen das 2te Lied
5. Nach dem [illegible] — [illegible] — noch kurzes schwaches Spiel
6 [illegible] u. Amen [illegible]